

Kreislauf der Gesteine

Die Gesamtnachfrage nach mineralischen Gesteinskörnungen aus primären und sekundären Quellen für qualifizierte Baumaßnahmen und die Baustoffproduktion beträgt etwa 566 Mio. t/Jahr.

Bauwerksbestand
60.000 Mio. t

Gesteinsrohstoffe bilden die Substanz aller deutschen Gebäude, Brücken, Straßen, Gleisanlagen, Plätze, Wege, Trassen, Dämme usw. ab.

Gewinnung primärer
Gesteinsrohstoffe:
500 Mio. t/Jahr
(ca. 88 % des Gesamtbedarfs)

192 Mio. t/Jahr
mineralische Massen und
Bauschutt fallen pro Jahr an
und werden auf Recycling-
fähigkeit untersucht. Das
Recyclingmaterial entsteht
durch Abriss, Straßen-
ausbruch, Gebäuderückbau
und Bodenaushub.

66 Mio. t/Jahr
werden für anspruchsvolle
Einsatzbereiche im Hoch- und
Tiefbau sowie in der Baustoff-
produktion rückgeführt.

175 Mio. t/Jahr
werden recycelt und
der Verwertung zugeführt.

109 Mio. t/Jahr
sind nur für weniger anspruchs-
volle Einsatzbereiche wie
Füllzwecke und Dammbauten
geeignet.

17 Mio. t/Jahr
dieser Massen und Bau-
abfälle eignen sich nicht für
eine Wiederverwertung.